

Wittumspalais

Hinweis: In unseren Texten in Einfacher Sprache benutzen wir oft nur die Wörter für Männer. So sind die Sätze nämlich kürzer und die Texte sind besser lesbar. Zum Beispiel benutzen wir nur das Wort Künstler. Ein Künstler kann aber auch eine Künstlerin sein.

Das **Wittumspalais** ist ein prachtvolles Haus.

Das Haus hat eine gelbe Fassade.

Das Wittumspalais steht in der Innenstadt von Weimar.

Weimar ist eine Stadt in Thüringen.

Eine adlige Frau hat lange Zeit im Wittumspalais gewohnt.

Die adlige Frau hieß Anna Amalia.

Anna Amalia hat die Landesteile Sachsen-Weimar und Eisenach regiert.

Diese Landesteile hießen auch Herzogtümer.

Anna Amalia war die Herzogin von Sachsen-Weimar und Eisenach.

Anna Amalia war früh Witwe.

Der Ehemann von Anna Amalia ist nämlich früh gestorben.

Der Name Wittumspalais bezieht sich darauf.

Der Name kann in zwei Worte aufgeteilt werden:

Wittum steht für „Witwe“.

Und Palais steht für „Palast“.

So hat die Witwe Anna Amalia also in ihrem „Witwenpalast“ gelebt.

Zuerst hat Anna Amalia in einem Schloss gewohnt.

Damals hat das Schloss „Weimarer Residenzschloss“ geheißen.

Heute heißt das Schloss „Stadtschloss Weimar“.

Das Stadtschloss Weimar steht auch in der Innenstadt von Weimar.

Aber dann hat das Schloss gebrannt.

Ein großer Teil vom Schloss ist bei dem Brand kaputt gegangen.

Anna Amalia konnte dann nicht mehr in dem Schloss wohnen.

Deshalb ist sie ins Wittumspalais umgezogen.

Anna Amalia war sehr gebildet.

Sie wusste zum Beispiel viel über

- Musik,
- Theater
- und Literatur.

Anna Amalia kannte viele Künstler.

Die Künstler waren zum Beispiel

- Komponisten,
- Schauspieler
- oder Dichter.

Und Anna Amalia kannte viele Gelehrte.

Die Gelehrten waren zum Beispiel

- Philosophen,
- Übersetzer
- oder Juristen.

Die Künstler und Gelehrten haben Anna Amalia oft im Wittumspalais besucht.

Das Wittumspalais ist jetzt ein Museum.

Besucher können sich dort die Zimmer von Anna Amalia ansehen.

Manche Zimmer sind besonders sehenswert:

- **Das Tafelrundenzimmer:**

Im **Tafelrundenzimmer** hat sich Anna Amalia mit den Künstlern und Gelehrten getroffen.

Das Zimmer war früher ein Speisezimmer mit einer Tafel.

Eine Tafel ist ein langer Tisch.

An dem Tisch essen Menschen ausgiebig zusammen.

An der Tafel haben sich viele Künstler und Gelehrte mit Anna Amalia zusammengesetzt.

Die Künstler und Gelehrten waren eine Runde von Gästen.

Deshalb heißen die Treffen von Anna Amalia mit den Künstlern und Gelehrten
„**Tafelrunden**“.

Mit den Künstlern und Gelehrten hat Anna Amalia zum Beispiel über Musik und Theater gesprochen.

Und manchmal haben alle zusammen Texte für Bücher geschrieben.

- **Der Festsaal:**

Der **Festsaal** ist ein prachtvoller Raum.

In dem Raum sind zum Beispiel Säulen mit Kronleuchtern.

Und an der Decke des Raums ist ein besonderes Gemälde.

Im **Festsaal** ist Platz für viele Menschen.

Anna Amalia hat im **Festsaal** zum Beispiel Konzerte veranstaltet.

- **Der Grüne Salon:**

Der **Grüne Salon** war das Wohnzimmer von Anna Amalia.

Der Name des Zimmers bezieht sich auf die Wände:

Die Wände sind nämlich in verschiedenen Grüntönen gehalten.

Die Einrichtung des **Grünen Salons** ist sehr authentisch.

Das heißt:

Die Möbel und die Dekoration im **Grünen Salon** sind fast genau wie früher.

Sie möchten nach der Ausstellung eine Pause machen?

Hinter dem **Wittumspalais** ist ein großer Hof.

In dem Hof können Sie gemütlich in der Sonne sitzen.

Sie finden Anna Amalia interessant?

Dann können Sie in der Nähe noch ein Gebäude besichtigen.

Dieses Gebäude ist eine Bibliothek.

Die Bibliothek heißt Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

Anna Amalia hat diese Bibliothek sehr gefördert.

Das heißt:

Anna Amalia hat viele Bücher für die Bibliothek gesammelt.

Und Anna Amalia hat viel Geld für die Bibliothek ausgegeben.

In der Mitte der Bibliothek ist ein prachtvoller Saal.

Der Saal heißt **Rokokosaal**.

Rokoko ist eine Stilrichtung in der Kunst.

Im Rokoko haben die Künstler zum Beispiel viele verspielte Verzierungen benutzt.

Die Bibliothek ist für den Rokokosaal berühmt.

In dem Saal sind viele Bücher.

Besucher können diese Bücher lesen.

Und in dem Saal sind wertvolle Gemälde und Büsten.

Eine Büste ist eine Skulptur von einer Person vom Kopf bis zum Oberkörper.

Besucher können sich die Gemälde und Büsten ansehen.

Die Büsten zeigen zum Beispiel

- Anna Amalias Familie,
- Künstler und Dichter
- sowie Forscher und Philosophen.

Es gibt auch eine Büste von Goethe.

Johann Wolfgang von Goethe war ein sehr bedeutender Dichter.

Goethe hat als Bibliothekar in der **Herzogin Anna Amalia Bibliothek** gearbeitet.

Das **Wittumspalais** und die **Herzogin Anna Amalia Bibliothek** gehören zum **UNESCO-Welterbe**.

Die UNESCO ist eine Organisation.

Die UNESCO erstellt eine Liste von besonders wertvollen Orten.

Um diese Orte kümmert sich die UNESCO dann besonders gut.

Auch weitere Gebäude der Klassik Stiftung Weimar gehören zum UNESCO-Welterbe.

Sie wollen mehr wissen?

Dann klicken Sie auf die Webseite der Klassik Stiftung Weimar.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Wittumspalais und zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek.